

Aquawood Primo A1

5451

Farblose Holzschutzimprägnierung für Holzfenster und Haustüren für Industrie und Gewerbe
Systemabgestimmt im 3-Schicht-Aufbau

BESONDERE EIGENSCHAFTEN UND PRÜFNORMEN

Besondere Eigenschaften

- **Umwelt**
Klimaneutral produziert in Tirol¹
Schwermetallfrei²
Enthält weniger als 80 g/l an flüchtigen organischen Stoffen (VOC)³
Besteht zu > 77 % aus natürlichen Rohstoffen
- **Produktleistung**
Sehr gutes Ablaufverhalten auf Hart- und Weichholz
Enthält wirksame Lichtschutzmittel

Umweltzeichen und Prüfnormen



- **Zulassung als Holzschutzmittel (PT8)**
gemäß Biozidprodukteverordnung der EU.
- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+
- **Anerkennungszertifikat (05/93)**
ARGE Holzschutzmittel, Fachverband der chemischen Industrie Österreich.
- **Zulassungsnummer:**
Austria: AT-0011986-BPF | Bulgaria: 3020-1 |
Croatia: KLASA: UP/I-543-04/21-12/03 | Cyprus: KY-0218 |
Czech Republic: CZ-0025667-0000 | France: FR-2016-0040 |
Germany: DE-2013-BPF-08-00001 | Greece: TP8-0042-0Π |
Hungary: HU-2013-MA-08-00064-BF | Italy: IT/2015/00303-02/mrspf |
Luxembourg: 216/22/L-M00-000 | Norway: NO-2021-0200 |
Poland: PL/2014/0136/MR/BPF |
Romania: RO/2022/0352/MRS/ AT-0011986-BPF |
Slovakia: SK13-MRS-009-00-000 | Slovenia: SI-0029260-0000 |
Spain: ES/MRF(NA)-2022-08-00794 | Sweden: 5633 |
Switzerland: CH-2013-0023 | Lithuania: PAP4468

¹ Unvermeidbare Restemissionen werden durch anerkannte Klimaschutz-Zertifikate kompensiert.

² Enthält laut Informationen unserer Vorproduktehersteller weniger als 0,01% toxischer Schwermetalle.

³ Nach Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinie)

- **ÖNORM B 3802-2 bzw. DIN 68800-3**
Die verwendeten Wirkstoffe bieten den geforderten Schutz vor Bläue (Prüfung nach EN 152-1), holzerstörenden Pilzen (Prüfung nach EN 113) und wirken vorbeugend gegen Insektenbefall (Prüfung nach EN 46). Durch externes Prüfzertifikat bestätigt.
Wirksamkeit: B, P, W

KENNZEICHNUNG / HINWEISE FÜR GEBÄUDEZERTIFIZIERUNGEN

GISCODE HSW10

MINERGIE ECO Kategorie F
Umweltetikette UE V
Schweizer Stiftung Farbe
Version 2023

QNG **Position 1.1** "Übergreifende Anforderungen für die Güte des Gebäudes":
Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
Das Produkt enthält keine SVHC-Stoffe über 0,1% (siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 15.1).
Anforderungskatalog
Anhangdokument 313, Vers. 1.3

Position 8.3 "Chemische Holzschutzmittel nach DIN 68800-3":
Das Produkt enthält keine reproduktionstoxischen Bor-Verbindungen über 0,1%.
Die eingesetzten Biozide sind nach der Verordnung 528/2012/EG zugelassen. Die Zulassungsnummer sowie die einzelnen Substanzen werden im technischen Merkblatt deklariert.

DGNB **Eignung für die Qualitätsstufen**
Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e.V.
Das Produkt/ Systems für die einzelnen Qualitätsstufen entsprechend der Kriterienmatrix des DGNB-Kriteriums ENV1.2 „Risiken für die lokale Umwelt“
Version 2023

Zeile Nummer 30a: Maßhaltige Holzbauteile: Außentüren und Außenfenster.
Betrachtete Aspekte: Holzschutzmittel (Produktart 8 nach 528/2012/EG)

Qualitätsstufe 1	Qualitätsstufe 2	Qualitätsstufe 3	Qualitätsstufe 4
Ja	Ja	Ja	Nein

BNB **Position 0** "Übergreifende Anforderungen":
Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen
Das Produkt enthält keine SVHC-Stoffe über 0,1% (siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 15.1).
Kriterienkatalog 1.1.6, Anl. 1
Stand 28.09.17

Position 26 "Biozide":
Die eingesetzten Biozide sind nach der Verordnung 528/2012/EG zugelassen. Die Zulassungsnummer sowie die einzelnen Substanzen werden im technischen Merkblatt deklariert.

Position 46a "Gefährliche Einzelstoffe":
Es sind keine reproduktionstoxischen Borverbindungen über 0,1% enthalten.

Das Produkt erreicht somit je nach Gebrauchsklasse (GK) des Holzfensters bzw. des nichttragenden Holzbauteils folgende Qualitätsniveaus:

- GK ≤ 2: **Qualitätsniveau 3**
- GK ≥ 3: **Qualitätsniveau 5**

EU-Taxonomie (DNSH)

Delegierte Verordnung
(EU) 2021/2139

Die Vorgaben zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung bzw. Emissionen werden eingehalten:

- Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139, Anlage C
- Formaldehyd < 0,06 mg/m³
- Krebserrregende flüchtige organische Verbindungen der Kategorien 1A, 1B < 0,001 mg/m³

ADLER UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

ADLER Unternehmensführung

Als führender österreichischer Lackhersteller übernehmen wir Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft und setzen uns daher intensiv mit umweltfreundlichen und nachhaltigen Beschichtungslösungen auseinander.

Eine Auswahl besonders nachhaltiger Produkte für alle Anwendungsbereiche haben wir in unserem green-Sortiment zusammengeführt. Dazu haben wir unsere Produkte nach objektiven Kriterien zertifiziert, die teils strenger sind als jedes bekannte Umweltzeichen.

<https://www.adler-lacke.com/at/unternehmen>

UN Global Compact

Als Pionier in der umweltfreundlichen Lackherstellung ist Nachhaltigkeit ein Kernbestandteil der Strategie von ADLER. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, unsere Geschäfte auf verantwortungsvolle Art und Weise zu führen, die Umwelt und die Ressourcen der Erde zu schonen und langfristigen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen. Die Grundlage unserer Nachhaltigkeits-Strategie bilden die Sustainable Development Goals des UN Global Compact.

<https://www.adler-lacke.com/at/news/aktuelles/friedlich-gerecht-oekologisch-br-adler-ist-mitglied-des-un-global-compact~n158501>

Lieferanten-Kodex

Wir pflegen langfristige und vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Lieferanten und Partnern und setzen an sie dieselben Standards wie an uns selbst.

<https://www.adler-lacke.com/at/hilfreiche-links/einkaufsbedingungen>

**Qualitäts-/
Umweltmanagement**



- ADLER erfüllt die strengen Anforderungen des EMAS – Umweltmanagementsystems
<https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/umweltmanagement/emas>



- "Verantwortliches Handeln im Chemiebetrieb"
<https://www.fcio.at/nachhaltigkeit/responsible-care/>



- ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem
ISO 14001 Umweltmanagementsystem
ISO 50001 Energiemanagementsystem
ISO 45001 Managementsystem für Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz
<https://www.tuv.at/news/newsuebersicht>



- 100 % klimaneutrales Unternehmen ¹
<https://www.fokus-zukunft.com/>
<https://www.adler-lacke.com/klimaneutral>

DOKUMENTATION, SICHERHEITSTECHNISCHE ANGABEN & ENTSORGUNG

Dokumentation

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Im folgenden angeführte Dokumente stehen auf www.adler-lacke.com bzw. auf Anfrage zum Download bereit:

- Technisches Merkblatt
- Sicherheitsdatenblatt
- Nachhaltigkeitsdatenblatt

Sicherheitstechnische Angaben

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Entsorgung

Die **Abfallerzeugung** sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Die **Entsorgung dieses Produktes** sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetzte den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse sind einem anerkannten Abfallbeseitigungsunternehmen (Entsorger/Verwerter) zu übergeben.

Leere spachtelreine Gebinde sollten sortenrein zur Entsorgung/Verwertung gebracht werden. Die Gebinde und Verpackungen dieses Produkts sind lizenziert, daher können diese kostenlos über Systempartner entsorgt werden. Gebinde mit Restinhalten sind in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Mit ausschließlich diesem Produkt behandelte Holzwerkstoffe entsprechen der Altholzkategorie A IV (DE) „mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz, wie Bahnschwellen, Leitungsmasten, Hopfenstangen, Rebpfähle, sowie sonstiges Altholz, das aufgrund seiner Schadstoffbelastung nicht den Altholzkategorien A I, A II oder A III zugeordnet werden kann, ausgenommen PCB-Altholz“.

Diese können unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Anforderungen der Altholzverordnung (DE) bzw. Recyclingholzverordnung (AT) einer Verwertung zugeführt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer ARL 050 – Arbeitsrichtlinie für sachgemäße Entsorgung von lackierten Holzbauteilen.

¹ Unvermeidbare Restemissionen werden durch anerkannte Klimaschutz-Zertifikate kompensiert.